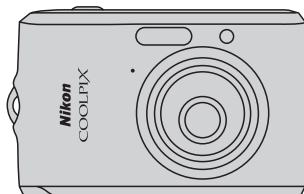


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L18/L16

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Einfachautomatik**



Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



Erweiterte Bildwiedergabe



Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung

beschädigt werden sollte, schalten Sie sie aus, trennen die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile wie z.B. Batterien. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (☒ 12). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (optionales Zubehör) verwenden, müssen Sie sie immer paarweise aufladen und einsetzen. Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben.

Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät MH-71 (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert

oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.




Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:


- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.






Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii

Hinweise	v
----------------	---



















Einleitung	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die Aufnahmebetriebsarttaste.....	8
Die  -Taste (Wiedergabe).....	8
Der Multifunktionswähler.....	9
Die MENU (menü)-Taste.....	10
Die Hilfe.....	11
Befestigen des Trageriemens.....	11
Der Auslöser.....	11

Erste Schritte	12
Einsetzen der Akkus/Batterien	12
Unterstützte Akkus/Batterien	12
Ein- und Ausschalten der Kamera	12
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	14
Einsetzen der Speicherkarte	16
Entnehmen von Speicherkarten	17
<hr/>	
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik	18
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik (📷)	18
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	20
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	22
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	24
Fotografieren mit Blitzlicht	26
Einstellung der Blitzbetriebsart	26
Aufnahmen mit Selbstauslöser	28
Nahaufnahmen	29
Belichtungskorrektur	30

 Automatik.....	31
Aufnahmen in der Betriebsart Automatik.....	31
<hr/>	
 Motivgerechtes Fotografieren.....	32
Aufnahmen mit Motivprogrammen	32
Auswahl der Motivprogramme	32
Funktionen.....	33
<hr/>	
 Erweiterte Bildwiedergabe	40
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	40
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	41
Bearbeiten der Bilder	42
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	43
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	44
 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	45
<hr/>	
 Filmsequenzen	46
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	46
Das Filmsequenzmenü	47
Filmsequenz-Typen	47
Wiedergabe von Filmsequenzen	48
Löschen von Filmsequenzen	48

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	49
Anschluss an einen Fernseher	49
Anschluss an einen Computer	50
Vor dem Anschließen der Kamera	50
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	51
Anschluss an einen Drucker	54
Anschließen der Kamera an einen Drucker	55
Drucken einzelner Bilder	56
Drucken mehrerer Bilder	57
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags:	60

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	62
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	62
Einblenden des Systemmenüs.....	62
🔍 Bildqualität/-größe	63
WB Weißabgleich	65
📷 Serienaufnahme	67
🌀 Farbeffekte	68
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	69
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	70
Aufrufen des Wiedergabemenüs	70
🖼 Diashow	72
🗑 Löschen	73

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	74
Aufrufen des Systemmenüs	75
 Menü	76
 Startbild	76
 Datum & Uhrzeit	77
 Monitoreinstellungen	80
 Datum einbelichten	81
 Bel.-zeitoptimierung	82
 AF-Hilfslicht	83
 Sound	83
 Ausschaltzeit	84
 Speicher löschen/  Formatieren	85
 Sprache/Language	86
 Videonorm	86
 Zurücksetzen	87
 Akku/Batterie	89
 Schützen	89
 Kopieren	89
 Firmware-Version	90

Technische Hinweise	91
Optionales Zubehör	91
Empfohlene Speicherkarten	91
Bilddatei- und Ordnernamen	92
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	93
Reinigung	95
Aufbewahrung	95
Fehlermeldungen	96
Lösungen für Probleme	99
Technische Daten	104
Unterstützte Standards	107
Index	108

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX L18/COOLPIX L16 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weitere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Begriffe und Schreibweisen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« oder »Standardvorgaben« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

- Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.
- In diesem Handbuch vorkommende Grafiken und Textelemente beziehen sich auf COOLPIX L18.

Produktnamen

In diesem Handbuch werden die Produktnamen »COOLPIX L18« und »COOLPIX L16« auch als »L18« und »L16« abgekürzt.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgiebig ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweis zum Verbot des Kopierens oder Reproduzierens

Schon der Besitz von digital mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder anderem Gerät kopiertem oder reproduziertem Material kann strafbar sein.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Recht zum Kopieren und Reproduzieren

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Verwenden Sie dieses Produkt niemals zur Anfertigung illegaler Kopien oder auf eine sonstige irgendwelche Urheberrechte verletzende Weise.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

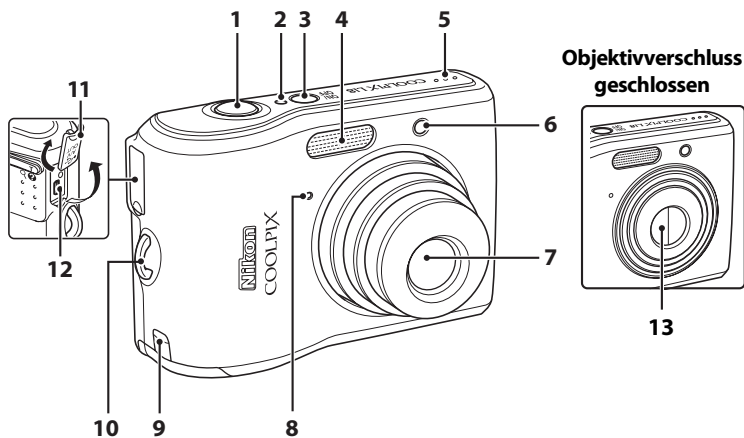
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, ggf. auch solche Bilder zu löschen, die für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (☒ 76). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

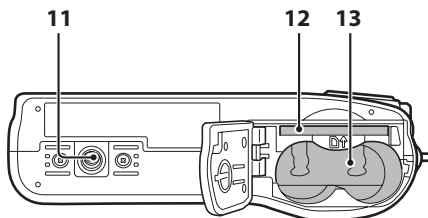
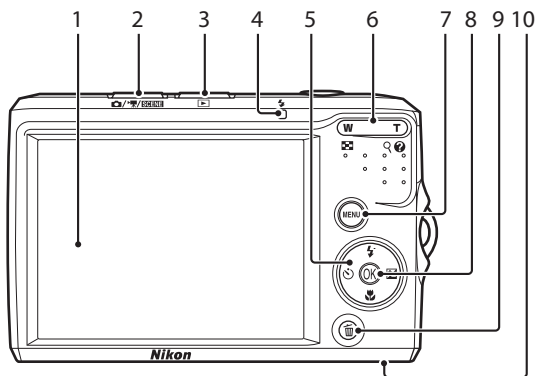
In diesem Handbuch werden die Funktionen anhand der COOLPIX L18 erklärt.

Einleitung



1	Auslöser	22
2	Betriebsbereitschaftsanzeige	12
3	Ein-/Ausschalter	18
4	Integriertes Blitzgerät	26
5	Lautsprecher	48
6	Selbstausröser-Kontrollleuchte	28, 94
	AF-Hilfslicht	23, 33, 83, 94
7	Objektiv	93, 104

8	Integriertes Mikrofon	46
9	Netzanlassabdeckung für optionalen Netzadapter	91
10	Öse für Trageriem	11
11	Anschlussabdeckung	49, 51, 55
12	USB- und AV-Anschluss	49, 51, 55
13	Objektivverschluss	93

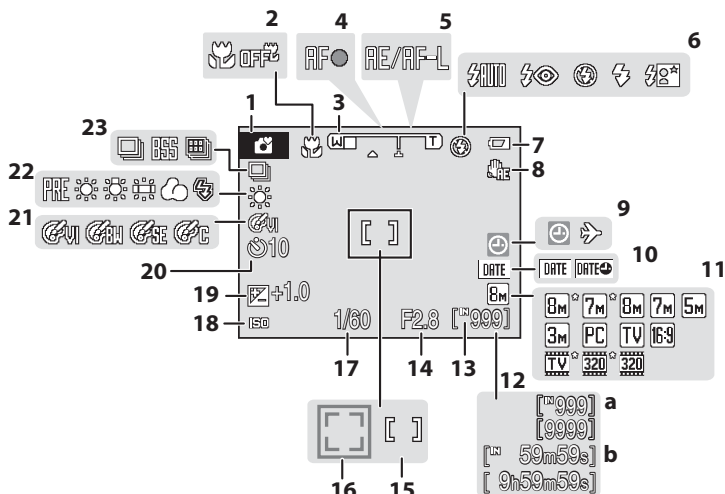


1	Monitor	6	7	MENU-Taste.....	10, 47, 62, 70
2	Aufnahmebetriebsarttaste.....	8	8	OK-Taste (Auswahl)	9
3	▶-Taste (Wiedergabe).....	8	9	⌫-Taste (Löschen).....	24, 25, 48
4	Blitzbereitschaftsanzeige	27	10	Abdeckung des Akku-/Batterie- und Speicherartenfachs.....	12, 16
5	Multifunktionswähler	9	11	Stativgewinde	
6	Zoomtasten.....	20	12	Speicherartenfach.....	16
	W : Auszoomen.....	20	13	Akku-/Batteriefach.....	12
	T : Einzoomen	20			
	📷 : Bildindex.....	40			
	🔍 : Ausschnittvergrößerung	41			
	❓ : Hilfe	11			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen dargestellt werden, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Sie werden nur für wenige Sekunden gezeigt (🔌 80).

Aufnahme

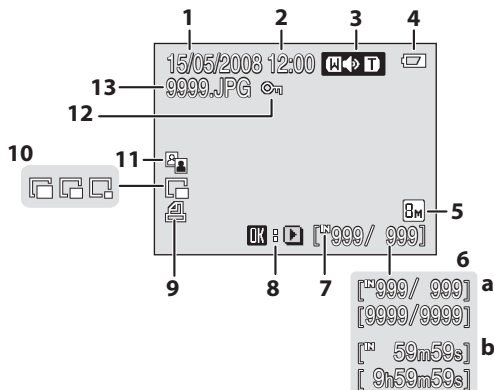


1	Aufnahmebetriebsart ¹ 18, 31, 32, 46	12	a Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder).... 18
2	Nahaufnahme..... 29	12	b Länge der Filmsequenz..... 46
3	Zoomindikator 20, 29	13	Symbol für internen Speicher..... 19
4	Fokusindikator 22	14	Blende..... 22
5	Belichtungs-Messwertspeicher 39	15	Fokussmessfeld..... 20, 22
6	Blitzeinstellung 26	16	Fokussmessfeld (Portrait-Autofokus)..... 20, 22
7	Anzeige der Akku-/Batteriekapazität..... 18	17	Belichtungszeit..... 22
8	Symbol »Bel.-zeitoptimierung«..... 82	18	Empfindlichkeit..... 27
9	Symbol »Keine Datumseinstellung« 96	19	Belichtungskorrekturwert..... 30
10	Symbol für Zeitzone 77	20	Selbstauslöser-Kontrollleuchte..... 28
11	Datumseinblendung 81	21	Farbeffekte 68
	Bildqualität/-größe ² 63	22	Weißabgleich 65
	Filmsequenz 47	23	Serienaufnahme 67

¹ Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

² 8M^o und 8M werden bei L18, 7M^o und 7M werden bei L16 angezeigt.

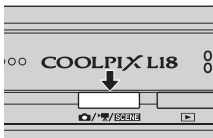
Wiedergabe



1	Datum der Aufnahme	14	7	Symbol für internen Speicher	19
2	Uhrzeit der Aufnahme	14	8	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe	48
3	Lautstärkeanzeige	48	9	Symbol für Druckauftrag	60
4	Anzeige der Akku-/ Batteriekapazität	18	10	Kompaktbild	45
5	Bildqualität/-größe	63	11	Symbol für D-Lighting	43
	Filmsequenz	47	12	Symbol für Schutz vor Löschen	89
a	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	24	13	Dateinummer und -format	92
b	Länge der Filmsequenz	48			

Grundlegende Bedienung

Die Aufnahmebetriebsarttaste



- Drücken Sie im Wiedergabemodus die Aufnahmebetriebsarttaste, um diese zu aktivieren.
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart dieselbe Taste noch ein Mal, um das Menü für die Aufnahmebetriebsart aufzurufen.

Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten

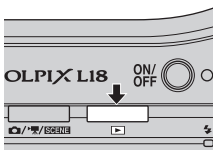
Im Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten können Sie mit dem Multifunktionswähler die Aufnahmebetriebsart wählen.



- Einfachautomatik (18)
- Filmsequenz (46)
- Motivprogramme (32)
- Automatik (31)

- Das Menü der Aufnahmebetriebsarten wird so lange angezeigt, bis Sie entweder zum Auswählen die Taste **OK** oder ansonsten die Aufnahmebetriebsarttaste noch ein Mal drücken.
- Um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, während das Menü der Aufnahmebetriebsarten noch angezeigt wird, die Aufnahmebetriebsarttaste noch ein Mal drücken.

Die **▶**-Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die **▶**-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

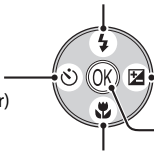
Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Aufnahmebereitschaft

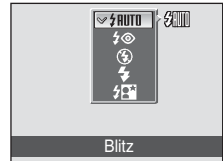
Zeigt das Menü für (Blitz) (26) an oder bewegt die Markierung nach oben.

Zeigt das Menü für (Selbstausröser) (28) an.



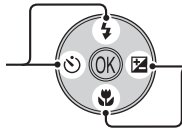
Zeigt das Menü für (Belichtungskorrektur) (30) an.
Auswahl.

Zeigt das Menü für (Nahaufnahme) (29) an oder bewegt die Markierung nach unten.

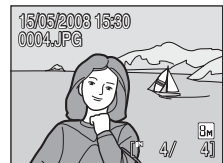


Im Wiedergabemodus

Rufen Sie das vorherige Bild auf.



Rufen Sie das nächste Bild auf.

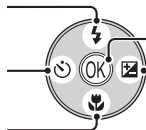


In den Menüs

Bewegt Markierung nach oben.

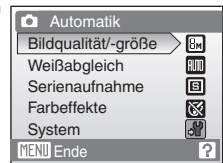
Keht zum vorherigen Bildschirm zurück.

Bewegt Markierung nach unten.



Auswahl (Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter).

Geht zum nächsten Bildschirm weiter (Auswahl).



Hinweise zum Multifunktionswähler

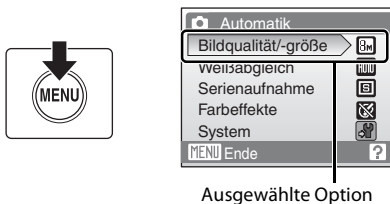
Mit dem Multifunktionswähler sind verschiedene Funktionen möglich, die hier jedoch nicht im Detail beschrieben werden.

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: , , und .

Die MENU (menü)-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (9).

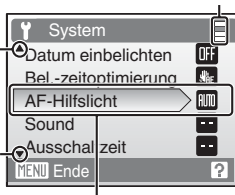
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.



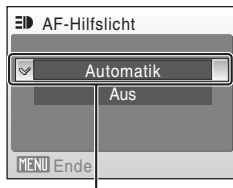
Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind

Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder **OK**, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

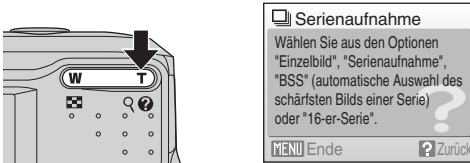


Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

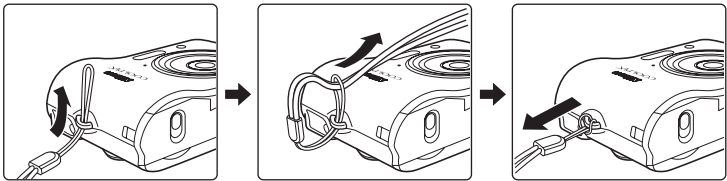
Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm (❓) angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).

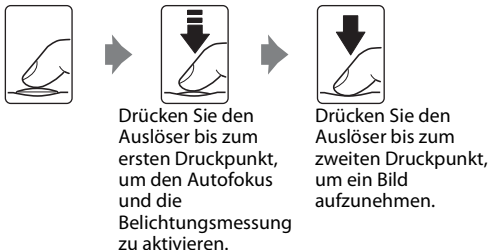


Befestigen des Trageriemens



Der Auslöser

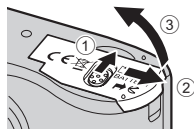
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Einsetzen der Akkus/Batterien

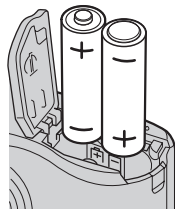
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Batterie-/Speicherkartenfachs.

- Stellen Sie die Kamera auf den Kopf, um das Herausfallen der Akkus/Batterien zu vermeiden.

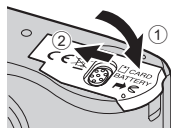


2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.

- Legen Sie die Akkus/Batterien ordnungsgemäß ein, wie rechts gezeigt.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Batterie-/Speicherkartenfachs.



Unterstützte Akkus/Batterien

Diese Kamera verwendet die folgenden Akkus bzw. Batterien der Größe AA:

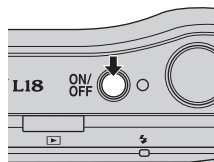
- Zwei Alkali-Batterien (im Lieferumfang enthalten)
- Zwei FR6/L91 Lithium-Batterien
- Zwei ZR6 Oxyride-Batterien
- Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebskontrollleuchte leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

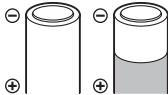


✓ Austauschen der Akkus/Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebskontrollleuchte und der Monitor aus sind, bevor Sie das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach öffnen.

✓ Zusätzliche Warnhinweise zu Akkus/Batterien

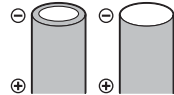
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise (📖 iii, 94).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akkus/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Akkus/Batterien mit abgelöster Isolierung



Akkus/Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Minuspol nicht abdeckt.



Akkus/Batterien mit einem abgeflachten Minuspol

✓ Akku/Batterie

Zur Verbesserung der Leistung wählen Sie den aktuell eingelegten Akku-/Batterietyp im Systemmenü. Voreinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akkus/Batterien. Wenn Sie Ihre Kamera in Europa gekauft haben und Alkalibatterien mitgeliefert wurden, ändern Sie die Einstellung zu **Alkaline**. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (📖 89).

🔪 Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

🔪 Alternative Energiequellen

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 91). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

🔍 Energiesparender Ruhezustand in der Aufnahmebereitschaft

Wenn ungefähr fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird das Monitorbild abgedunkelt, um Strom zu sparen. Durch Betätigen eines beliebigen Bedienelements der Kamera wird die Anzeige wieder aktiviert. Der Monitor schaltet sich nach einer Inaktivität von dreißig Sekunden aus (Standardeinstellung). Die Kamera wechselt in den Ruhezustand.

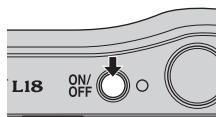
Nach weiteren drei Minuten wird die Kamera automatisch ausgeschaltet (📖 84).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera werden ein Sprachauswahldialog und ein Datumsmenü angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.**

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.**

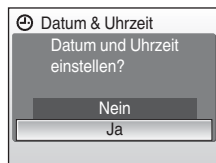
Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 9).



- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.**

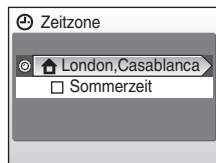
Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.

Fahren Sie anschließend mit Schritt 8 fort.



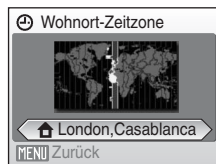
- 4 Drücken Sie die Taste **OK**.**

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (S. 79) und drücken Sie die Taste **OK**.**

Das Datumsmenü wird angezeigt.



Sommerzeit

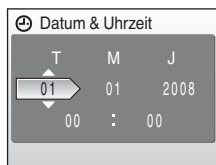
Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü für die Zeitzone die Option »Sommerzeit« und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▼**, und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **▶** drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (Symbol **✓** erscheint). Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, und anschließend die Taste **▶**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

6 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

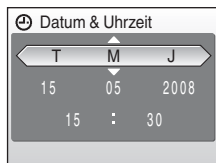
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das markierte Element zu ändern. Die Markierung bewegt sich in der Reihenfolge Tag »T«, Monat »M« und Jahr »J« oder umgekehrt (in manchen Ländern könnte sich die Reihenfolge von dieser unterscheiden).

Drücken Sie, nachdem Sie die Minuten eingestellt haben, am Multifunktionswähler ▶. Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste OK oder ▶.

Die Einstellungen werden aktiviert.



8 Drücken Sie die Taste für Aufnahmebetriebsart, um den Bildschirm zu verlassen.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



9 Wenn »Einfachautomatik« angezeigt wird, drücken Sie OK.

- Die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft, und Sie können in der Einfachautomatik (☒ 18) fotografieren.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und dann OK, um zu einer anderen Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Weitere Informationen finden Sie unter »Aufnahmen in der Betriebsart Automatik« (☒ 31), »Aufnahmen mit Motivprogrammen« (☒ 32), »Aufzeichnen von Filmsequenzen« (☒ 46).



☒ Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »Datum & Uhrzeit« unter »Datum« (☒ 77) im Systemmenü (☒ 74) aus und führen Sie die Schritte 6 und 7 (siehe oben) durch.
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü (☒ 77, 78) aus.

Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 21 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☑ 91).

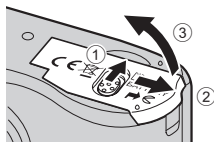
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach öffnen.

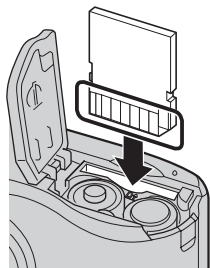
Stellen Sie die Kamera auf den Kopf, um das Herausfallen der Akkus/Batterien zu vermeiden.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

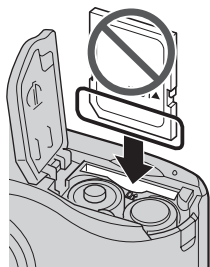
Schieben Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Batterie-/Speicherkartenfachs.



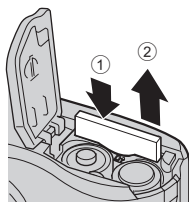
Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebskontrollleuchte nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Batterie-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (1), um sie aus der Arretierung zu lösen (2). Sie können die Karte nun herausziehen.



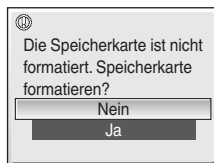
Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (85). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

• Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach.

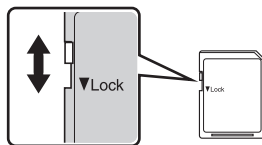
• Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX L18/COOLPIX L16 einsetzen (85).



Aktivieren des Schreibschutzes

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

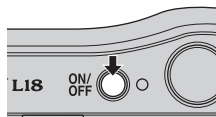
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie die Akkus/Batterien nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Einfachautomatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

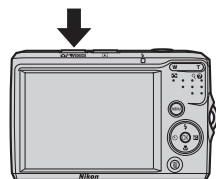
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Außerdem öffnet sich das Objektiv. Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 📷 auszuwählen und drücken Sie OK.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Einfachautomatik).

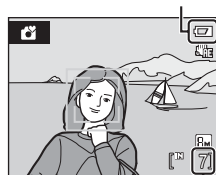


4 Überprüfen Sie die Akku-/Batteriekapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akku-/Batteriekapazität

Monitor	Beschreibung
Keine Anzeige	Die Akkus/Batterien sind vollständig geladen.
	Der Akku/Batterie-Ladestand ist niedrig; halten Sie Ersatzakkus/-batterien bereit.
Akku-/Batteriekapazität erschöpft.	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.

**Anzeige der Akku-/
Batteriekapazität**



**Anzahl der verbleibenden
Aufnahmen**

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die mögliche Anzahl der speicherbaren Bilder wird angezeigt.

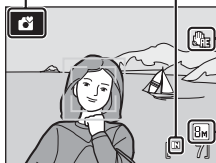
Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📷 64).

Monitoranzeigen bei Einfachautomatik (📷)

Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden (📷 80).

Aufnahmebereitschaft
📷 wird in der Betriebsart Einfachautomatik angezeigt.

Symbol für internen Speicher
Aufnahmen werden im internen Speicher (21 MB) gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 📄 nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Symbol »Bel.-zeitoptimierung«
Reduziert Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe.

Bildqualität/-größe
Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt.
In der Betriebsart »Einfachautomatik« sind die Einstellungen wie folgt festgesetzt:
L18: 📄 Normal (3264 × 2448)
L16: 📄 Normal (3072 × 2304)

Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik

🔦 Einfachautomatik

- Wenn Sie die Kamera auf ein menschliches Gesicht richten, wird dieses von der Kamera automatisch erkannt: Sie stellt unmittelbar darauf scharf, und Sie können mit dem Portrait Autofokus fotografieren.
- In dieser Betriebsart aktiviert die Kamera automatisch die D-lighting-Funktion (📷 43), die die Helligkeit in dunklen Bildpartien während der Aufnahme verbessert.

🔦 Verfügbare Funktionen bei Einfachautomatik (📷)

Bei aktivierter Einfachautomatik (📷) stehen die Nahaufnahmefunktion (📷 29) und die Belichtungskorrektur (📷 30) zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 26) sowie mit Selbstauslöser (📷 28) erstellt werden. Wenn Sie die Menütaste (MENU) bei Einfachautomatik (📷) drücken, wird das Systemmenü (📷 74) eingeblendet.

🔦 Belichtungszeitoptimierung

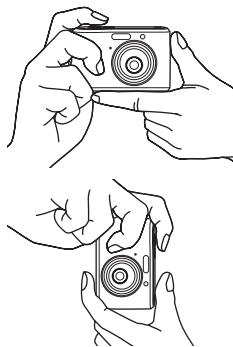
Wenn die Funktion »Bel.-zeitoptimierung« (📷 82) auf »Automatik« (Standardeinstellung) gestellt ist, werden Bewegungen der Kamera oder des Motivs erkannt, die Belichtungszeit entsprechend verkürzt und so die Bewegungs- beziehungsweise Verwacklungsunschärfe vermieden oder reduziert.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster, die Selbstauslöser-Kontrollleuchte und das integrierte Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



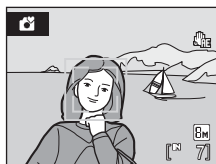
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses standardmäßig mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.

Es können bis zu fünf Gesichter erfasst werden.

Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, erscheint das Fokussmessfeld auf dem Monitor und stellt auf die Bildmitte scharf.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

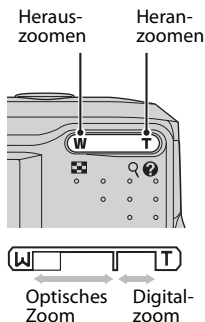


Heran- und Herauszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um das Motiv »näher heranzuholen«, sodass es einen größeren Teil des Bildausschnitts ausfüllt. Drücken Sie die Taste **W** (checkered flag), um das Motiv kleiner abzubilden und einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.

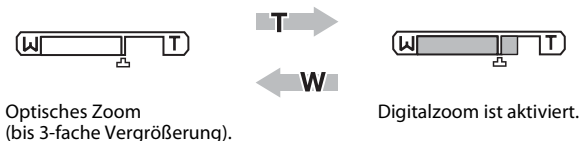
Zoomanzeige bei Betätigung der Zoomtasten.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3-fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12-fache Vergrößerung erzielen können.

Wenn das Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokussmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



Das Digitalzoom unterscheidet sich in der Arbeitsweise von dem optischen Zoom und vergrößert Bildausschnitte über einen digitalen Rechenprozess, durch den die Bilder leicht körnig werden.

Wenn das Zoom die maximale Ausschnittvergrößerung erreicht hat, die ohne Interpolation möglich ist, wird in der Zoomanzeige auf dem Monitor angezeigt.

Wenn der Punkt beim Heranzoomen überschritten wird, erscheint die Zoomanzeige in Gelb, und die Bildqualität verschlechtert sich bei fortschreitender Ausschnittvergrößerung im Digitalzoom.

Maximale Ausschnittvergrößerung ohne Interpolation

Ist als Aufnahmebetriebsart Automatik (31) oder Motivprogramme (32) gewählt, wechselt die Position des Symbols in der Zoomanzeige in Richtung »Einzoomen«, falls die Bildgröße durch die eingestellte Bildqualität (63) geringer wird, und die Bildqualität nimmt durch den optischen Zoom nicht ab, bis die Vergrößerungswerte aus untenstehenden Tabelle erreicht sind.

Bei der Vergrößerung, ab der die Bildqualität durch den Digitalzoom abnimmt, wird die Zoomfunktion für einen Moment unterbrochen. Wenn die **T** (Q)-Taste durchgängig gedrückt wird, um den Bildausschnitt zu vergrößern, nimmt die Bildqualität ab der Aktivierung des Digitalzooms ab.

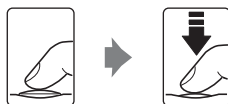
Bildqualität/-größe	Ausschnittvergrößerung
¹ , ¹ , ² , ²	3-fach (bis zur maximalen optischen Ausschnittvergrößerung)
	3,6-fach (Digitalzoom bis zu 1,2-fach)
	4,2-fach (Digitalzoom bis zu 1,4-fach)
	4,8-fach (Digitalzoom bis zu 1,6-fach)
	9-fach (Digitalzoom bis zu 3-fach)
	12-fach (Digitalzoom bis zu 4-fach)

¹ Nur L18

² Nur L16

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

- 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Wenn Gesichter in Frontalansicht erkannt werden:

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.



Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden:

Die Kamera stellt auf das Motiv scharf, das sich im Bereich des Fokusmessfelds in der Monitormitte befindet. Sobald auf das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet das Fokusmessfeld grün.



- Bei Verwendung des Digitalzooms leuchtet der Fokusindikator (☒ 6) grün, sobald der Fokuswert für die Bildmitte gespeichert wurde. Das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokuswert und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und daraufhin im Porträt-Autofokus die doppelte Rahmenlinie blinkt, beziehungsweise Fokusmessfeld oder Fokusindikator rot blinken, bedeutet das, dass die Kamera nicht scharf stellen kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.


Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



☑ Während der Aufnahme

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol ☒ (warten), und die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die Filmlänge blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Porträt-Autofokus

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Die Person blickt nicht direkt in die Kamera.
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen, da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusmarkierung grün angezeigt wird. Falls die Kamera nicht scharf stellen kann, stellen Sie auf ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher ( 31).


Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

AF-Hilfslicht und Blitzgerät





Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 2,4 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,7 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus« ( 83), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Bilder betrachten (Wiedergabemodus)



Drücken Sie die Taste .

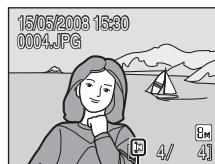
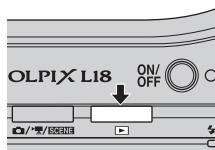
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler fest, um schnellen Vor- oder Rücklauf durchzuführen.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

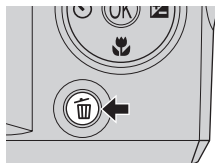
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.





Interner Speicher

Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste  .	41
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste W  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wiederzugeben.	40
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  SCENE	Drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste, um zu der Aufnahmebetriebsart zu wechseln, die im Menü der Aufnahmebetriebsarten ausgewählt ist.	8

Wiedergabe von Bildern

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden, werden in der Einzelbildwiedergabe wenn nötig gedreht.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,5 bis 7,7 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite 0,5 bis 4,5 m.

AUTO Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (📷 27).


Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

 **AUTO** (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellung der Blitzbetriebsart



1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

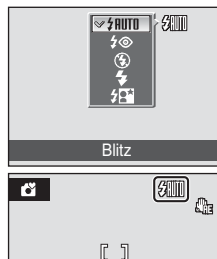


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn  **AUTO** (Automatik) angewendet wird, erscheint für wenige Sekunden  unabhängig von »Bildinfos« (📷 80).

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste **OK** bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Das Symbol **ISO** wird angezeigt, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht, um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen («Körnigkeit») bemerkbar.

✓ Hinweis zur Verwendung des Blitzes

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

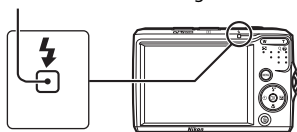
✍ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei niedrigem Akku-/Batterie-Ladestand schaltet sich der Monitor nach erfolgter Aufnahme mit Blitz aus, und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Blitz wieder bereit ist.

Blitzbereitschaftsanzeige



✍ Die Einstellung der Blitzbetriebsart

In jeder Blitzeinstellung außer **☺** (Automatik) wird beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera die Standardblitzeinstellung für alle Aufnahmebetriebsarten wiederhergestellt. Die Standardeinstellung ist **☺** (Automatik) (außer in einigen Motivprogrammen)

✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX L18/COOLPIX L16 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Es dauert länger als üblich, bis die Kamera wieder aufnahmebereit ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden.

Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.


1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

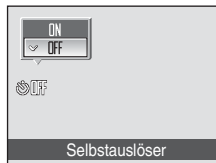
Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

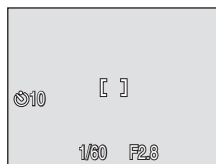
Das Selbstauslöser-Symbol ( 10) wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahmen


Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.


1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

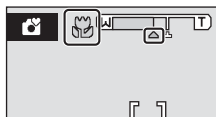
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.


Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 15 cm (ab Objektiv) scharf stellen, wenn das Symbol  und die Zoomanzeige grün leuchten (Zoomanzeige liegt über .



Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, bleibt der Fokus fixiert, damit die Belichtungseinstellung ermittelt werden kann.

Die Einstellung der Nahaufnahmebetriebsart

In jeder Nahaufnahmebetriebsart außer  (Automatik) wird beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera die Standard-NahaufnahmeEinstellung für alle Aufnahmebetriebsarten wiederhergestellt.

Belichtungskorrektur


Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die Taste (Belichtungskorrektur).

Die Skala für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.




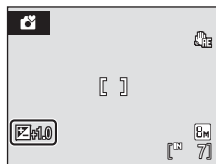
2 Passen Sie die Belichtung mit dem Multifunktionswähler an, und drücken Sie die Taste .

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste , wird die Auswahl verworfen.




3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Das Symbol  und der Belichtungskorrekturwert werden auf dem Monitor angezeigt.




Belichtungskorrekturwert

Durch Wechsel in eine andere Aufnahmebetriebsart oder durch Ausschalten der Kamera wird die Belichtungskorrektur in jeder anderen Aufnahmebetriebsart als  (Automatik) verworfen und wieder auf »0.0« gestellt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

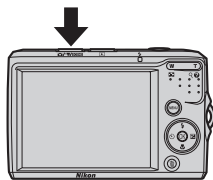
Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Aufnahmen in der Betriebsart Automatik



In der Betriebsart  (Automatik) können Sie im Aufnahmemenü Einstellungen zu Bildqualität und -größe, Weißabgleich, Serienaufnahmen und Farbeffekte einstellen und dann Ihre Aufnahmen machen.

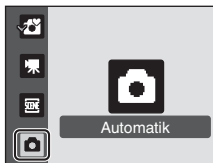
1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Aufnahmebetriebsarttaste.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um auszuwählen und drücken Sie .

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um eine Option aus dem Aufnahmemenü zu wählen. ( 62)



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.







Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Funktionen bei Automatik

In Ergänzung zu den Punkten im Aufnahmemenü können Sie die Blitzbetriebsart ( 26) ändern und Selbstausröser ( 28), Nahaufnahmefunktion ( 29) und Belichtungskorrektur ( 30) verwenden.

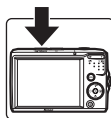
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

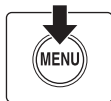
 Porträt	 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Gegenlicht
 Landschaft	 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Panorama-Assistent
 Sport	 Sonnenuntergang	 Museum	
 Nachtporträt	 Dämmerung	 Dokumentkopie	

Auswahl der Motivprogramme

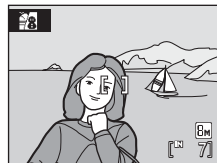
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Aufnahmebetriebsarttaste, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Einstellung **SCENE** und drücken Sie die Taste **OK**.





- Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

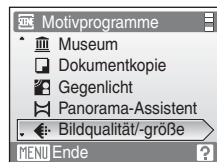


- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

»Bildqualität/-größe« ( 63) kann im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße kann auch von dem  Automatik-Menü aus vorgenommen werden. Änderungen an der Bildqualität/ Bildgröße, die in einem der verfügbaren Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die L18 mit der Einstellung für Bildgröße und -qualität **Normal (3264)** und die L16 mit **Normal (3072)** Serienbilder mit einer Bildrate von 1,3 Bilder/s (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu zwei Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: Blitzfunktion (26); Selbstauslöser (28); Nahaufnahmefunktion (29); Belichtungskorrektur (30); AF-Hilfslicht (83).

Einstellungen für Motivprogramme

Anpassungen bei Blitzbetriebsart, Selbstauslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur, die bei beliebigen Motivprogrammen vorgenommen wurden, werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

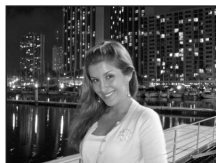
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungszeitoptimierung (📷 82) ist auf »Aus« gestellt.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird eventuell automatisch die Rauschreduzierung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.





* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Die Belichtungszeitoptimierung ( 82) ist auf »Aus« gestellt.




* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme







Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.



: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird eventuell automatisch die Rauschreduzierung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Aufnahmen mit Motivprogrammen

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren. Nahaufnahme (☒ 29) ist aktiviert und der Zoomindikator wird automatisch in die kürzeste Fokussposition gebracht.

- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 15 cm (ab Objektiv) scharf stellen, wenn das Symbol  und die Zoomanzeige grün leuchten (Zoomanzeige liegt über .

Der kürzeste Abstand, auf den die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für »**Bel.-zeitoptimierung**« (☒ 82) und halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (☒ 67) ist verfügbar.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für »**Bel.-zeitoptimierung**« (☒ 82) und halten Sie die Kamera ruhig.

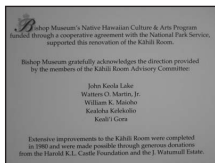


* Andere Einstellungen möglich.

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (☒ 29), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Panorama-Assistent





Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.




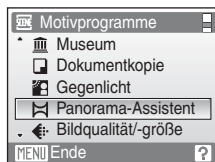
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten





Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.







- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt  »Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die Taste **OK** ( 32).

Das Symbol für die Panorama-Schwenkringung () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkringung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Das Symbol für die Panorama-Schwenkringung () (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste **OK** gespeichert. Die gespeicherte Richtung  (weiß) wird angezeigt. Die Einstellungen für Blitz () 26, Selbstausröser () 28, Nahaufnahme () 29 und Belichtungskorrektur () 30 müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkringung noch einmal ändern.



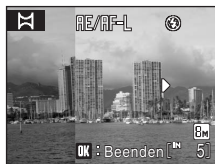
- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

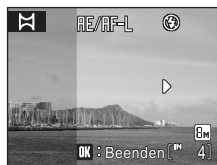
Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird, und drücken Sie den Auslöser.



Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



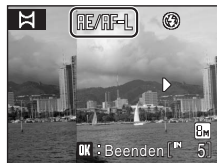
✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (26), Selbstausröser (28), Nahaufnahme (29) und Belichtungskorrektur (30) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (63) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü (84)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

📷 Belichtungs-Messwertspeicher

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus aufgenommen.





📷 Panorama Maker

Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (51) und verwenden Sie Panorama Maker (53), um sie zu einem Panorama zusammensetzen.










📷 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (92).



Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** () drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe ( 24) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

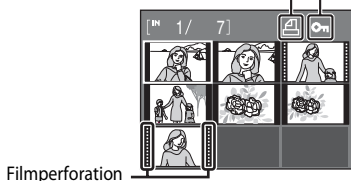


Aktion	Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Erhöhen Sie die Anzahl der angezeigten Bilder (4 → 9 → 16 Bilder)	W ()	Drücken Sie die Taste W ()	-
Verringern Sie die Anzahl der angezeigten Bilder (16 → 9 → 4 Bilder)	T ()	Drücken Sie die Taste T ()	-
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie  .	24
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	8

Bildindex

Wenn Sie Bilder, die gedruckt werden sollen ( 60) und geschützte Bilder ( 89) markieren, werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Schutzkennzeichen
Symbol für Druckauftrag



Filmperforation

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei der Einzelbildwiedergabe drücken (24), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3-facher Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	
Heranzoomen	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q) um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung).	-
Herauszoomen	W (Z)	Drücken Sie die Taste W (Z). Um wieder in die Einzelbildwiedergabe zu gelangen, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie OK .	24
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	44
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	8

Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden

Durch Drücken der Taste **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe (24) wird das mit Porträt-Autofokus (20) aufgenommene Bild vergrößert, wobei das Gesicht (auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde) als Bildmitte genommen wird.

- Falls mehrere Gesichter erkannt wurden, wird das Gesicht, auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde, als Bildmittelpunkt genommen, und durch Drücken des Multifunktionswählers an einer seiner vier Druckpositionen **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** können Sie zwischen den erkannten Gesichtern wechseln.
- Durch weiteres Drücken der Tasten **T** (Q) oder **W** (Z) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX L18/COOLPIX L16 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 92). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (📄 43)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (📄 44)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📄 45)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

📄 Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für Bildqualität/-größe von »16:9« (📄 63) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die COOLPIX L18/COOLPIX L16 Bearbeitungs- oder Wiedergabefunktionen sind nicht für Bilder verfügbar, die nicht mit COOLPIX L18/COOLPIX L16 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX L18/COOLPIX L16 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

📄 Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Ausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

📄 Originale und Kopien

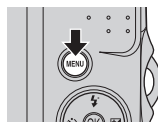
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien werden nicht zum Drucken (📄 60) oder Schützen (📄 89) markiert.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📷 24) oder dem Bildindex (📷 40). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »D-Lighting«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Das Originalbild wird links angezeigt, das mit D-Lighting verbesserte Bild wird rechts angezeigt.



- 3 Markieren Sie »OK« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting doch nicht anwenden möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.



Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📷 zu erkennen.



📷 Weitere Informationen

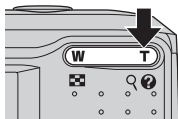
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (📷 92).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU** während der Ausschnittvergrößerung (41) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

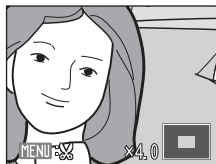
1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

- Von einem Bild in Hochformat können Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Ausschnitt freistellen, wenn der Bildausschnitt so weit vergrößert wird, dass er den Bildschirm über die ganze Breite ausfüllt.

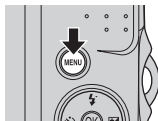


2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an, und wählen Sie den Bildausschnitt.

- Drücken Sie eine der Tasten **T** oder **W**, um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die Taste **MENU**.





4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
- Wählen Sie »Nein«, um das Erzeugen einer neuen Bilddatei abzubrechen, und drücken Sie die Taste **OK**.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| • BW 3.264 × 2.448 (Nur L18) | • 7M 3.072 × 2.304 | • 6M 2.816 × 2.112 |
| • 5M 2.592 × 1.944 | • 4M 2.272 × 1.704 | • 3M 2.048 × 1.536 |
| • 2M 1.600 × 1.200 | • 1M 1.280 × 960 | • PC 1.024 × 768 |
| • TV 640 × 480 | • L 320 × 240 | • S 160 × 120 |




Wenn die Einstellung für Bildqualität und -größe für Bildausschnitte auf 320 × 240 oder 160 × 120 eingestellt ist, werden diese Bilder im Wiedergabemodus in einem grauen Rahmen angezeigt, und das Kompaktbild-Symbol  oder  wird links auf dem Monitor angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« (92).

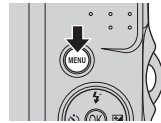
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl.

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 24) oder dem Bildindex ( 40). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.

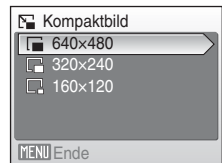


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Bildwiedergabe zurückzukehren, ohne eine neue Bilddatei zu erzeugen.

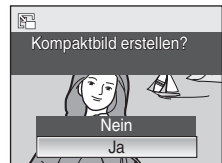


- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.




- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.
- Wählen Sie »Nein«, um das Erzeugen einer neuen Bilddatei abzubrechen, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.





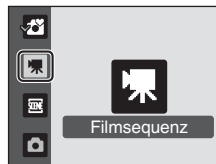
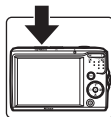
Weitere Informationen


Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« ( 92).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebetriebsart, und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Aufnahmebetriebsarttaste, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Einstellung  und drücken Sie die Taste .



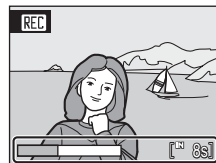
- Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz und das Filmsequenz-Symbol  (47) werden am Monitor angezeigt.

- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.





Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Nahaufnahme  (29) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Blitz  (26), Selbstauslöser  (28) und Belichtungskorrektur  (30) können nicht verwendet werden.
- Die Einstellungen für die Nahaufnahme können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Nach dem Beginn der Aufzeichnung einer Filmsequenz kann das optische Zoom nicht angepasst werden. Das Digitalzoom kann bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen genutzt werden (bis 2-fache Vergrößerung).

Autofokus

Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert diese Einstellung (Fokus-Messwertspeicher), solange der Auslöser in dieser Stellung gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufzeichnung in dieser Einstellung.

Einstellungen für Filmsequenzen




Optionen für Filmsequenzen können geändert werden  (47).

Das Filmsequenzmenü




Die Einstellungen für »**Filmsequenz**« können über das Filmsequenzmenü geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die Taste **MENU**, um das Filmsequenzmenü aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Filmsequenz-Typen

Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde


Optionen für Filmsequenzen und maximale Aufnahmedauer/Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 21 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	12 s	2 min 30 s
 Videoclip 320★	51 s	10 min 30 s
 Videoclip 320	1 min 43 s	21 min

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmaufzeichnung kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximal mögliche Dateigröße für Aufzeichnungen beträgt 2 GB.

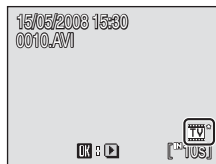
Auch wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 4 GB hat, zeigt die Kamera die maximale Dauer einer Filmsequenz für eine Dateigröße von 2 GB an.

Weitere Informationen

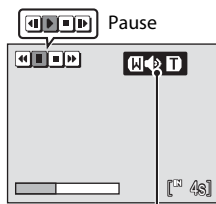
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« ( 92).

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📺 24) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (📺 47) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie der Einzelbildansicht an, und drücken Sie die Taste **OK**.



Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Lautstärkeanzeige
Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.	
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.	
		◀◀	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶▶	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
▶	Wiedergabe fortsetzen.		
Stopp	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	

Löschen von Filmsequenzen

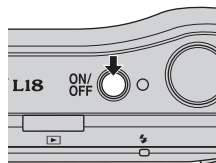
Drücken Sie die Taste **🗑** während der Darstellung in der Einzelbildansicht (📺 24) oder nach Markieren im Bildindex (📺 40). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option **«Ja»** und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie **«Nein»** und drücken Sie die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



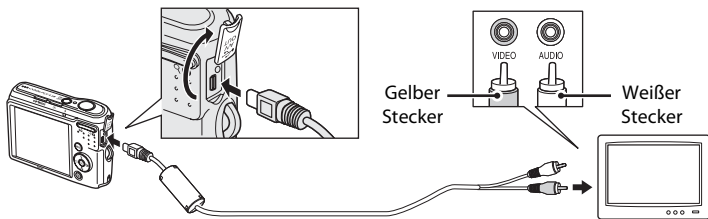
Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel (nur im Lieferumfang der COOLPIX L18) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an. Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

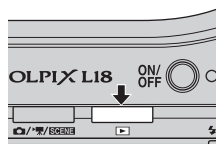
Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

5 Drücken Sie die Taste .

Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und das Bild, das normalerweise darauf erscheint, wird auf dem Fernseher gezeigt.



Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschluss des AV-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem AV-Anschluss der Kamera und dem AV-Kabel-Stecker ein.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü mit der Option  74 > »Videonorm«  86 eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen, können mit der Kamera aufgenommene Bilder mit Hilfe der Nikon-Transfer-Software zur Archivierung auf den Computer kopiert (übertragen) werden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installation der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, muss die Software einschließlich Nikon Transfer oder Panorama Maker zum Erstellen von Panoramabildern mit Hilfe der beiliegenden Installations-CD für Software-Suite installiert werden. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit COOLPIX L18/COOLPIX L16 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 Professional läuft, verwenden Sie einen Kartenleser oder ein vergleichbares Gerät, mit dem Sie Bilder von der Speicherkarte aus auf den Computer laden können (📷 53).

Mac OS

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11)

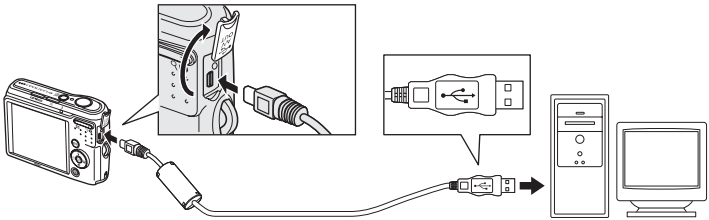
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen an einen Computer oder Drucker vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien in die Kamera einsetzen.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista

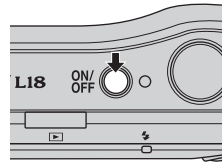
Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Immer für dieses Gerät ausführen:«** Nikon Transfer startet.

Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und drücken Sie **»OK«**. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen:«** Nikon Transfer startet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **»Ja«** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.



✓ Anschluss des USB-Kabels

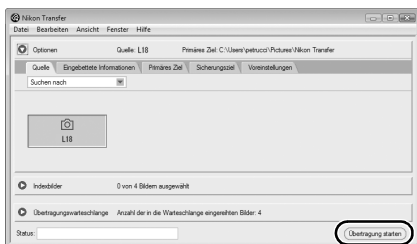
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Kabel-Stecker ein.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



»**Übertragung starten**«-Taste

Unter der Nikon Transfer Standardeinstellung öffnet sich automatisch der Zielordner, nachdem die Übertragung abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer.

Falls Ihre Speicherkarte eine größere Kapazität als 2 GB besitzt oder SDHC-konform ist, muss das vorgesehene Gerät die Speicherkarte unterstützen.

- In der Nikon Transfer Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie oben unter Schritt 5.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »**Neue Hardware gefunden**« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📷 89).



Standardmäßiges Vorgehen in OS zum Öffnen von Kameradateien

Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📷 38) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software-Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) im »**Start**«-menü > »**ArcSoft Panorama Maker 4**« > »**Panorama Maker 4**«.

Mac OS

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

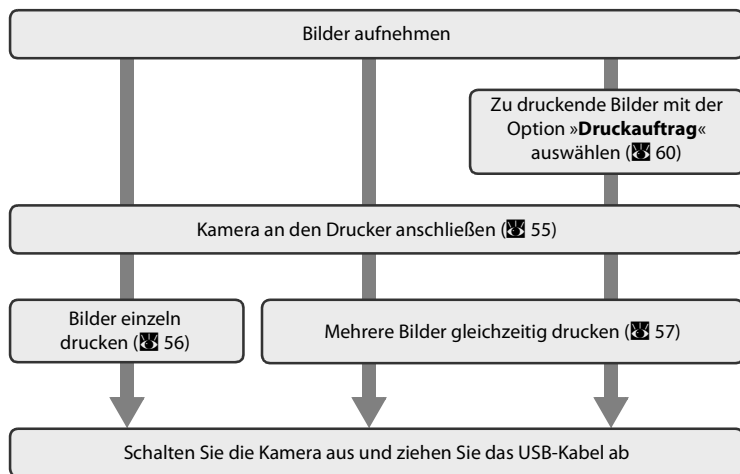


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordernamen« (📷 92).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 107) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

📌 Hinweis zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen an einen Computer oder Drucker vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien in die Kamera einsetzen.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.

📷 Drucken von Bildern

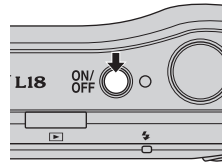
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Druckauftragsmenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 60).

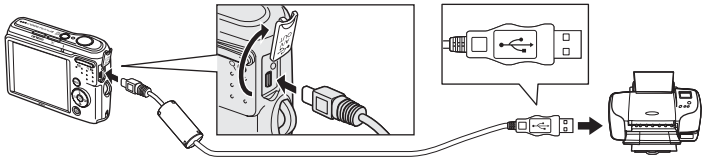
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



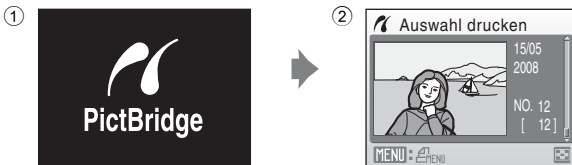
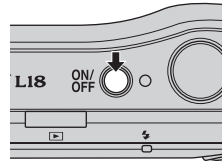
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo
①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken«
angezeigt ②.



✓ Anschluss des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Klemmen Sie beim Anschließen nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Kabel-Stecker ein.

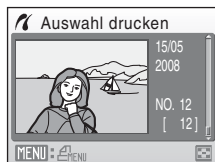
Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 55) zum Ausdrucken von Bildern wie folgt vor.

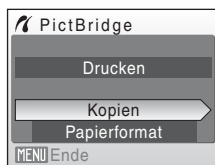
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zu gelangen.

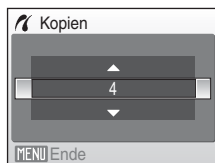
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



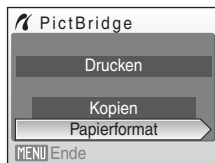
- 2 Markieren Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

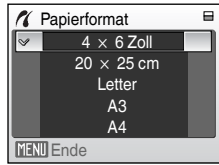


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

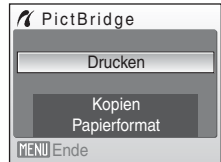


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



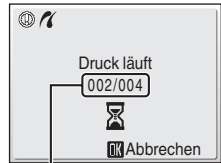
6 Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



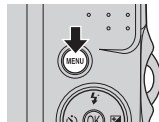
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (55) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

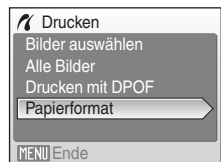
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü einblendet.



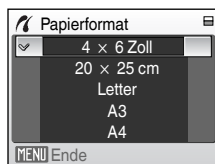
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste **OK**.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Drucken« zu verlassen.

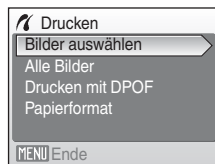


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



4 Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«, und drücken Sie die Taste **OK**.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

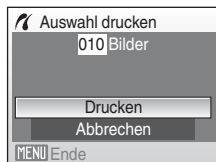
Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

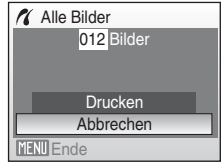
Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »**Druckauftrag**« (**60**) gedruckt.

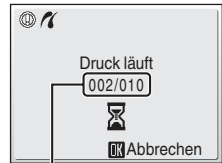
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw. prüfen**« und drücken Sie die Taste **OK**. Um die Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

✓ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »**9 x 13 cm**«, »**13 x 18 cm**«, »**Postkarte**«, »**10 x 15 cm**«, »**4 x 6 Zoll**«, »**20 x 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

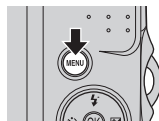
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags:

Mit der Option »**Druckerauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (107).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.

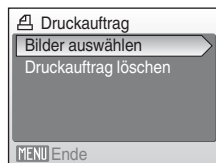


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Druckerauftrag«, und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



3 Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie OK.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste W (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.

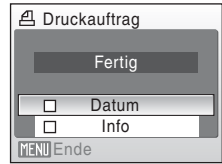



5 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen mit­gedruckt werden sollen.

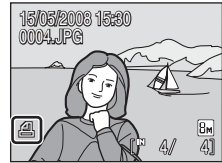
Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern das Aufnahme­datum auszudrucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die Taste **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu beenden und zu verlassen.




Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweis zum Druck mit Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen

Optionen von »Datum« und »Info«, die im Menü »Druckauftrag« ausgewählt wurden, können von einem DPOF-kompatiblen ( 107) Drucker, der diese Funktion bedient, auf den Bildern mit ausgedruckt werden.

- Beachten Sie, dass Zusatzinformationen auf Bildern nicht ausgedruckt werden können, wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Drucker anschließen und »Drucken mit DPOF« ( 58) wählen.
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge


Markieren Sie die Option »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zum Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden Datum und die Uhrzeit zum Moment der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.













Datum einbelichten

Wenn Sie »Datum einbelichten« ( 81) im Systemmenü wählen, wird das Aufnahme­datum auf den Bildern vermerkt. Wenn Sie solche Bilder verwenden, wird das Datum auch von Druckern mit ausgedruckt, die die Datumeinbelichtung nicht unterstützen.

Nur das einbelichtete Datum wird auf den Bildern gedruckt, selbst wenn »Datum« unter »Druckauftrag« ausgewählt wurde.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü in der Einstellung »Automatik« (31) enthält folgende Optionen.


	Bildqualität/-größe¹  63
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.
	Weißabgleich²  65
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.
	Serienaufnahme²  67
	Einstellungen für » Serienaufnahme « und » BBS « sind möglich.
	Farbeffekte²  68
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.
	System³  74
	Blenden Sie das Systemmenü ein.

¹ Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« ist in dem Menü der Motivprogramme möglich.

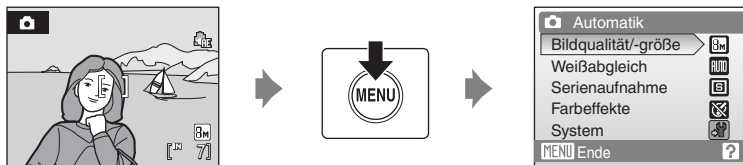
² Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen (69).

³ »**Highlight**« kann unter weiteren Aufnahmebetriebsartmenüs ausgewählt werden.

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Aufnahmebetriebsarttaste, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und dort  (Automatik) einzustellen.










Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Verwenden Sie den Multifunktionswähler (9), um Menüs auszuwählen und die Auswahl zu verwenden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.


← Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3264★) (Nur L18)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Hoch (3072★) (Nur L16)	3.072 × 2.304	
 Normal (3264) ¹ (Nur L18)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (3072) ² (Nur L16)	3.072 × 2.304	
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (1920)	1.920 × 1.080	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

¹ Standardeinstellung bei L18

² Standardeinstellung bei L16

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqual./-größe










Die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße kann auch von dem Menü der Motivprogramme aus vorgenommen werden. Änderungen an der Bildqualität/Bildgröße, die in einem der verfügbaren Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.

Einstellungen von Bildqualität und Bildgröße können nicht in der Einfachautomatik vorgenommen werden.

 »Normal (3264)« bei L18 und  »Normal (3072)« bei L16 unveränderlich.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.








Einstellung	Interner Speicher (ca. 21 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm) ²
 Hoch (3264★) (Nur L18)	3	45	28 × 21
 Hoch (3072★) (Nur L16)	4	50	26 × 19,5
 Normal (3264) (Nur L18)	7	95	28 × 21
 Normal (3072) (Nur L16)	8	105	26 × 19,5
 Normal (2592)	12	150	22 × 16,5
 Normal (2048)	19	245	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	79	985	9 × 7
 TV (640)	102	1260	5 × 4
 16:9 (1920)	30	370	16 × 9

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Druckformatgrößen werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 66).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (📖 6).

Blitzeinstellung

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, den Blitz zu deaktivieren (🔇) (📖 26).

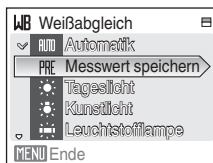
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um **PRE** »Messwert speichern« im Weißabgleichmenü auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Wählen Sie »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

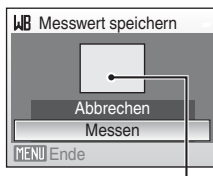


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, wird der Blitz nicht ausgelöst, während die Taste **OK** in Schritt 5 gehalten wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.



Serienaufnahme

Bewegungen werden in einer Serie von Bildern festgehalten. Einstellungen für »**Serienaufnahme**« und »**BBS**« sind möglich. Bei jeder anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist der Blitz ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.



Serienaufnahme

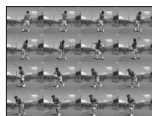
Bei gedrücktem Auslöser nimmt die L18 mit der Einstellung für Bildgröße und -qualität  »**Normal (3264)**« und die L16 mit  »**Normal (3072)**« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,3 Bilder/s (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu zwei Bilder konstant.


Best-Shot-Selector (BSS)

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwicklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch sondiert und gespeichert.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,3 Bilder/s auf und fügt sie zu einem Bild zusammen. Die Bildgröße der Aufnahmen ist auf  »**Normal (3264)**« bei der L18 und auf  »**Normal (3072)**« bei der L16 festgelegt.



Die gewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (außer bei »**Einzelbild**«)  6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.




Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Normale Farben**«)  6).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik  gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:



Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**16er-Serie**« oder »**BBS**« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« wiederhergestellt.

Selbstausröser

Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslöser nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme











Bei der Anwahl der Option »**16er-Serie**« wird die Bildgröße auf  »**Normal (3264)**« (L18)/ »**Normal (3072)**« (L16) festgelegt. Sobald eine andere Option als »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« gewählt ist, wird die ursprüngliche Einstellung für die Bildgröße wiederhergestellt.

Weißabgleich

Wenn im Menü »**Farbeffekte**« die Option »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »**Automatik**« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« ausgewählt wird.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

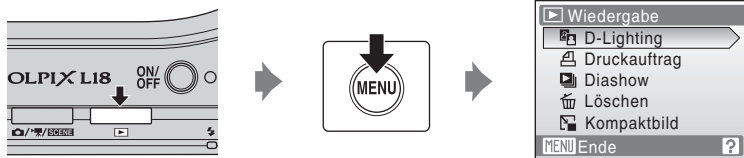
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 D-Lighting  43
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.
 Druckauftrag  60
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.
 Diashow  72
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 Löschen  73
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.
 Kompaktbild  45
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.

Aufrufen des Wiedergabemenüs

Drücken Sie , um den Wiedergabemodus zu aktivieren.

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie **MENU** drücken.



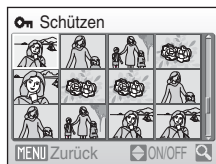
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Für die gleichzeitige Auswahl mehrerer Bilder erscheint der rechts gezeigte Bildschirm in den folgenden Menüs.

- Wiedergabemenü: Druckauftrag (🖨️ 60) und Löschen (🗑️ 73)
- Systemmenü: Startbild (🖼️ 76), Schützen (🔒 89) und Kopieren (📄 89)

Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

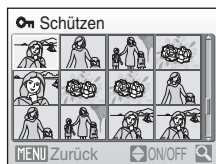


1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktion »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

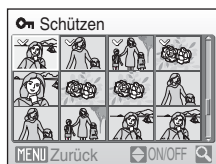
Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (🗑️), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (☑️) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie (OK).

Die Einstellung wird sofort wirksam.

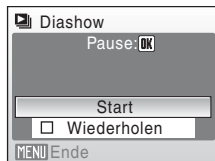


Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken Sie die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen. Sobald die Option »Wiederholen« aktiviert ist, erscheint ein Häkchen .



2 Die Diashow beginnt.

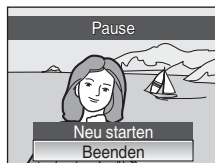
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern. Halten Sie für schnellen Vor- oder Rücklauf die Taste **◀** oder **▶** gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (**F** 48), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »Wiederholen« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt (**F** 84).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.


Bilder auswählen

Löschen von ausgewählten Bildern ( 71).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

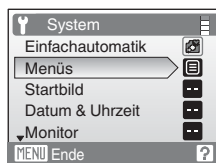
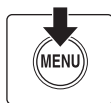
Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs  76
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	Startbild  76
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	Datum & Uhrzeit  77
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	Monitor  80
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.
	Datum einbelichten  81
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.
	Bel.-zeitoptimierung  82
	Dient bei der Aufnahme von Bildern zur Belichtungszeitoptimierung durch Verkürzung der Belichtungszeit.
	AF-Hilfslicht  83
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.
	Sound  83
	Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.
	Ausschaltzeit  84
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.
	Speicher löschen/Formatieren  85
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language  86
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.
	Videonorm  86
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.
	Zurücksetzen  87
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	Akku/Batterie  89
	Wählen Sie den richtigen Akku-/Batterietyp für die Kamera aus.
	Schützen  89
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
	Kopieren  89
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.
	Firmware-Version  90
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Aufrufen des Systemmenüs

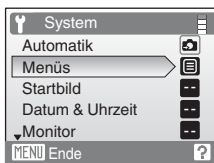
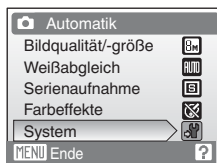
Einfachautomatik

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü aufzurufen.




Automatik, Motivprogramme und Filmsequenzen

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MENU**, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**System**«. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Systemmenü aufzurufen.



Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um »**System**« auszuwählen und drücken Sie **OK**.

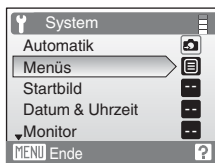
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler ( 9), um Menüs auszuwählen und die Auswahl zu verwenden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü wieder zu verlassen.

Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

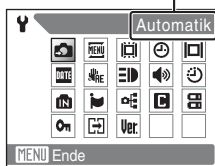
Die Menünamen werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüposten können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/
Optionsname



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.



Keiner (Standardeinstellung)

Beim Einschalten der Kamera wird das Startbild nicht angezeigt.

COOLPIX

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Eigenes Bild


Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ( 71) ein Bild aus, und drücken Sie . Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Bilder mit der Einstellung »16:9« unter »Bildqualität/-größe« ( 63) und Bilder, die aufgrund der Bearbeitung mit den Funktionen »Ausschnitt« oder »Kompaktbild« kleiner sind als 320x240, können nicht verwendet werden.




Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.


Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« ( 14).

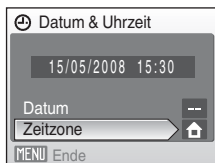
Zeitzone



Aus den Optionen unter »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen  und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone ( 79) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Nützlich bei Reisen.

Einstellen der Reise-Zeitzone



- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie .

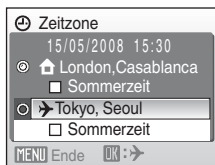
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

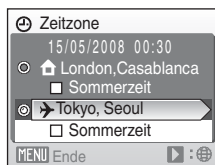
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**«, und drücken Sie die Taste  und dann . Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie die Taste ►.

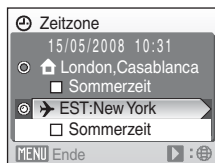
Das Menü »Zeitzone des Reiseziels« wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ► auf dem Monitor.



Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder zur Wohnort-Zeitzone zu wechseln, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Um Änderungen vorzunehmen, wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Einstellungen für die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

📅 Sommerzeit

- Beim Einstellen von Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit: Schalten Sie »Sommerzeit« ein (✓) wenn die Sommerzeit beginnt, damit sich die Uhr der Kamera automatisch um eine Stunde vor stellt.
- Wenn Sie »Sommerzeit« während der Sommerzeit eingeschaltet haben (✓): Schalten Sie »Sommerzeit« wieder aus, sobald diese endet, damit sich die Uhr automatisch wieder um eine Stunde zurückstellt.

Zeitzonen (14)


Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit (14, 77).

Auf der Kamera ist eine Karte für die Zeitzonen abrufbar. Die Tabelle enthält einige Orte, die darauf nicht zu finden sind.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Riad, Kuwait, Manama, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+5,5	Neu Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokio, Seoul
-1	Azoren	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	Neukaledonien
		+12	Auckland, Fidschi

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen ( 61).

Aus (Standardeinstellung)


Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum



Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit


Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Info-Automatik«)( 6).

Datum einbelichten


- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für Bildqualität/Bildgröße ( 63) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« ( 14, 77) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »Druckauftrag« ( 60) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »Datum einbelichten« auf den Bildern festzuhalten.



Bel.-zeitoptimierung

Die Belichtungszeitoptimierung verkürzt bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit, um so Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe zu vermeiden oder zu reduzieren.

Bei eingeschalteter Belichtungszeitoptimierung wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (falls »**Aus**« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung)  6).

Automatik (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungen des Motivs oder der Kamera selbst erkennt, verkürzt sie die Belichtungszeit, um Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

Bei der Wahl der Motivprogramme »**Strand/Schnee**« ( 34) oder »**Dämmerung**« ( 35) in der Aufnahmebetriebsart wird die Belichtungszeitoptimierung auf »**Aus**« gestellt.

Aus

Belichtungszeitoptimierung ist deaktiviert.

Hinweise zur Belichtungszeitoptimierung

- Die Belichtungszeitoptimierung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe nicht vollständig verhindern.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas »körnig«.
- Falls das Motiv zu unruhig, zu schlecht beleuchtet etc. ist, lässt sich die Belichtungszeitoptimierung nicht verwenden.

AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Der Autofokus der Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.


Tastentöne

Wenn Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) auswählen, ertönt ein Piepton einmal, wenn die Funktion erfolgreich durchgeführt wurde, zweimal, sobald sich die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, dreimal, wenn ein Fehler festgestellt wurde, und es ertönt ein Signalton beim Einschalten der Kamera.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« zur Auswahl.

Ausschaltzeit

Zum Schonen der Akkus/Batterien schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Ruhezustand ( 13), wenn für gewisse Zeit keine Funktionen durchgeführt werden. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera automatisch vollständig aus.

Stellen Sie die Zeit mit dieser Option, bevor die Kamera in den Ruhezustand schaltet.

Ausschaltzeit

Wählen Sie den Zeitraum, nach welchem die Kamera bei Nichtbetrieb in den Ruhezustand wechseln soll zwischen »**30 s**« (Standardeinstellung), »**1 min**«, »**5 min**« und »**30 min**«.

Ruhemodus

Wenn Sie die Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Kamera, falls Sie keine Helligkeitsschwankungen im Motiv feststellt, auch schon vor der im Ausschaltzeitmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand.

Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**1 min**« oder weniger gestellt ist, oder nach 1 Minute, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**5 min**« oder mehr eingestellt ist.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten

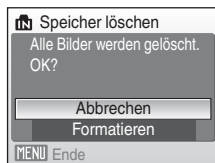
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

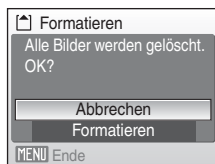
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Batterie-/Speicherkartenfach.
- Speicherkarten, die zuvor in anderen Geräten verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX L18/COOLPIX L16 formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen vierundzwanzig Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »NTSC« und »PAL«.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung*
Blitzeinstellung (📷 26)	Automatisch
Selbstauslöser (📷 28)	Aus
Nahaufnahme (📷 29)	Aus
Belichtungskorrektur (📷 30)	0,0

* Die Standardeinstellungen für Motivprogramme (📷 32) finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Motivprogramms.



Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramm (📷 32)	Porträt

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📷 47)	TV-Clip 640★

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📷 63)	L18:  Normal (3264) L16:  Normal (3072)
Weißabgleich (📷 65)	Automatisch
Serienaufnahme (📷 67)	Einzelbild
Farbeffekte (📷 68)	Normale Farben

System


Option	Standardeinstellung
Menüs (🔑 76)	Text
Startbild (🔑 76)	Keiner
Bildinfos (🔑 80)	Info-Automatik
Helligkeit (🔑 80)	3
Datum einbelichten (🔑 81)	Aus
Bel.-zeitoptimierung (🔑 82)	Automatisch
AF-Hilfslicht (🔑 83)	Automatisch
Tastentöne (🔑 83)	Ein
Auslösesignal (🔑 83)	Ein
Ausschaltzeit (🔑 84)	30 s
Ruhemodus (🔑 84)	Ein

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑 56, 57)	Druckervorgabe


- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (🔑 92) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔑 73), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die Einstellungen für »**Datum & Uhrzeit**« (🔑 77), »**Sprache/Language**« (🔑 86), »**Videonorm**« (🔑 86), »**Akku/Batterie**« (🔑 89) und das in der Kamera für das Startbild gespeicherte Bild (🔑 76) im Systemmenü und »**Messwert speichern**« (🔑 66) im Menü »**Weißabgleich**« bleiben unverändert, selbst wenn der Befehl »**Zurücksetzen**« durchgeführt wurde.


Akku/Batterie



Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Akku-/Batteriestand ( 18) anzeigt, wählen Sie dieselbe Sorte, wie die gerade verwendete.

Alkaline (Standardeinstellung)	LR6 Alkalibatterien
COOLPIX (Ni-MH)	ZR6 Oxyride-Batterien Nikon EN-MH1 wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Akkus
Lithium	FR6/L91 Lithium-Batterien

Schützen


Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 85).



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 71).



Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  ( 7, 40) zu erkennen.

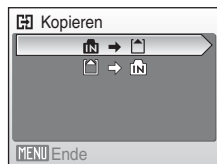
Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie eine Option vom Kopierbildschirm und drücken Sie .

 : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

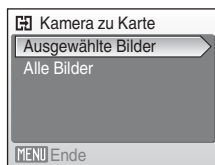
 : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (**8** 71).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.



✓ Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG- und AVI- Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (**8** 89) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (**8** 60).

? Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (**8** 92).

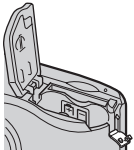
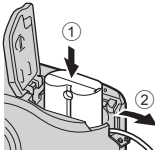

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	MH-71 Akkuladegerät
Netzadapter	<p>EH-65A-Netzadapter (anzuschließen wie in Abbildung)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>1</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>3</p>  </div> </div> <p>Der EH-62B-Netzadapter kann nicht verwendet werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
A/V-Kabel	A/V-Kabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX L18/ COOLPIX L16 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Alle Karten der bezeichneten Marken und Kapazitäten können unabhängig von ihrer Geschwindigkeit verwendet werden.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²

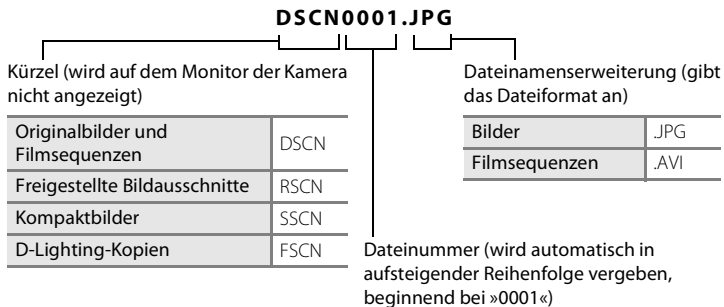
¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

²  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Bilddatei- und Ordernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt und die mit einer dreistelligen Nummer und dem Zusatz: NIKON (z.B. »100NIKON«) benannt werden. Wird ein Bild aufgenommen, wenn der laufende Ordner bereits 200 Bilder enthält, öffnet sich ein neuer Ordner, dessen Ordernummer an die des laufenden Ordners anschließt. (z.B. »100NIKON« → »101NIKON«). Sollte die aktuelle Datei die Nummerierung »9999« besitzen, wird ebenfalls ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer wieder bei »0001« beginnt.
- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, deren Namen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammensetzen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panorama-Assistenten (☒ 38) aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«), und die Dateinummern werden automatisch zugeteilt, angefangen bei »0001«.
- Bei Kopiervorgängen zwischen dem internen Speicher und Speicherkarten (☒ 89) werden die Dateien folgendermaßen benannt.
 - **»Ausgewählte Bilder«:** Die Bilddaten werden in den Ordner, der aktuell in Gebrauch ist, kopiert (oder den Ordner, der für die nächsten Aufnahmen verwendet wird). Die Kopien erhalten fortlaufende Bildnummern, die an die höchste vorhandene Nummer auf der Speicherkarte oder dem internen Speicher anschließen.
 - **»Alle Bilder«:** Alle Bilder im Ordner werden unter den Bildnummern der Originale kopiert. Neue Ordernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordernummer, zugewiesen. Die Dateinamen werden nicht verändert.
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen wird und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine Bilder aufgenommen werden, bis die Speicherkarte ersetzt oder das Speichermedium formatiert wurde (☒ 85).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✔ **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✔ **Lassen Sie die Kamera nicht fallen**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✔ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku-/Batterie- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✔ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✔ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✔ **Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✔ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**


Nehmen Sie niemals die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht an eine andere Stelle bewegen, während sie mit einem Netzadapter verbunden ist.

Hinweis zum Selbstausslöser/AF-Hilfslicht LED

Die als Selbstausslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht verwendete Leuchtdiode (LED;  4, 28, 83) entspricht folgender IEC-Norm:



Akkus bzw. Batterien

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand der Akkus/Batterien, und tauschen Sie sie ggf. aus ( 18). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakkus oder frische Batterien bereithalten.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus/-batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Verbrauchte Akkus/Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus/Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus bzw. Batterien aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einen Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	77
	Niedriger Akku-/ Batterieladestand.	Akkus/Batterien müssen bald ausgetauscht werden.	12, 89
 Akkukapazität erschöpft	Akku-/Batteriekapazität erschöpft.	Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus.	
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	22, 23
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	22
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	17
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	91
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			16
			16
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	17
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	63 24, 48, 73 16 17

Anzeige	Problem	Lösung	
 Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	85
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	16 85
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640×480 Pixel aus. Bilder mit der Bildgröße »16:9« können nicht verwendet werden.	44, 45, 63
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	73
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	42
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	91
 Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	17
 Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIXL18/L16 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	89
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	18
 Verbindungsfehler	Während des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus, und schließen Sie das USB-Kabel neu an.	55

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 18
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.


Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Akkus/Batterien leer. Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden. 	18 18 11, 13 27 50 49
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	80 95 13
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Akkus/Batterien fast entladen. Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. Akkus/Batterien zu kalt. 	18 94
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit unter »Datum« im Systemmenü ein. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	14 77
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« wurde unter »Bildinfos« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden« aus.	80
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	14, 77
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten  aufgenommen wurden.	37, 46
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	78







Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie neue Akkus/Batterien ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.


Fotografieren


Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Aufnahmebetriebsarttaste.	24
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU .	10
	• Akkus/Batterien leer.	18
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	27
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen.	23
	• Stellen Sie die Funktion » AF-Hilfslicht « im Systemmenü auf » Automatik «.	83
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	18
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät.	26
	• Aktivieren Sie die Belichtungszeitoptimierung.	82
	• Verwenden Sie BSS .	67
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	5, 28
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	27
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.	26
	• Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert.	32
	• » Serienaufnahme «, » BBS « oder » 16-er-Serie « wurde unter » Serienaufnahme « eingestellt.	67
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	46

Problem	Ursache/Lösung	
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn  »Porträt« oder  »Nachtporträt« im Menü der Motivprogramme ausgewählt ist. • Wenn »16er-Serie« aus den Einstellungen für »Serienaufnahme« im Menü der Aufnahmebetriebsarten ausgewählt ist. • Bevor die Filmsequenz startet. 	33, 34 67 46
Die Option » Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für » Bildqualität/-größe « vorgenommen werden, wenn unter » Serienaufnahme « die Option » 16-er-Serie « ausgewählt wurde.	67
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Unter »Sound« > »Auslösesignal« im Systemmenü wurde die Option »Aus« gewählt. • »Serienaufnahme«, »BBS« oder »16-er-Serie« wurde unter »Serienaufnahme« eingestellt. • Motivprogramm  (»Sport«) oder  (»Museum«) ist ausgewählt. • Filmsequenzen ist ausgewählt. 	83 67 33, 36 46
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Für das AF-Hilfslicht ist im Systemmenü der Kamera die Option »Aus« ausgewählt. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	83 33-37
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	95
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	65
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang oder die ISO-Lichtempfindlichkeit zu hoch eingestellt. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen eines Motivprogramms mit Rauschreduzierung 	26 34, 35
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  (»Gegenlicht«) aus oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	26 20 26 30 26, 37
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	30

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Falls  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts in  (»Nachtporträt« im Menü der Motivprogramme) verwendet wird, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Verwenden Sie andere Blitzeinstellungen als  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wählen Sie zum Fotografieren eine andere Aufnahmebetriebsart als  »Nachtporträt«	26, 34


Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	• Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen oder auf Bilder angewendet werden, die mit der Bildgröße »16:9« aufgenommen wurden.	48, 63
	• Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	42
	• Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	–
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die richtige Videonorm aus. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	86 16

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Akkus/Batterien leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Ihr Computer läuft mit Windows 2000 Professional, und es lässt sich keine Verbindung mit Ihrer Kamera herstellen. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.	18 18 50 – 53 –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	16
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	56, 57

Technische Daten

Nikon COOLPIX L18/COOLPIX L16 Digitalkamera



Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	COOLPIX L18: 8,0 Millionen Pixel COOLPIX L16: 7,1 Millionen Pixel
CCD	1/2,5-Zoll CCD
Gesamtpixelanzahl	COOLPIX L18: 8,29 Millionen Pixel COOLPIX L16: 7,41 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3-fach-Zoom
Brennweite	5,7-17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35-105 mm)
Blende	1:2,8-4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4-fache Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild etwa: 420 mm)
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• ca. 50 cm bis ∞• Nahaufnahmen: ca. 15 cm bis ∞ (ab einer Zoomanzeige über )
Fokussmessfeld-Vorwahl	Mitte, Porträt-Autofokus
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm (IEC 60825-1, Ausgabe 1.2 ²⁰⁰¹); max. Leistung: 1000 μ W
Monitor	COOLPIX L18: TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen) COOLPIX L16: TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,8 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (Im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (Im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 21 MB) SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI

Bildgröße (Pixel)	<p>COOLPIX L18:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3264 × 2448: »Hoch (3264★)/Normal (3264)« • 2592 × 1944 »Normal (2592)« • 2048 × 1536: »Normal (2048)« • 1024 × 768 »PC-Monitor (1024)« • 640 × 480 »TV (640)« • 1920 × 1080 »16:9 (1920)« <p>COOLPIX L16:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3072 × 2304: »Hoch (3072★)«/»Normal (3072)« • 2592 × 1944 »Normal (2592)« • 2048 × 1536: »Normal (2048)« • 1024 × 768 »PC-Monitor (1024)« • 640 × 480 »TV (640)« • 1920 × 1080 »16:9 (1920)«
Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)	Automatik (ISO 64-1600)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2-fach), Spotmessung (Digitalzoom 2-fach oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungszeitoptimierung und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Blendenumfang (ISO 100)	Weitwinkel: -1 bis +16,2 LW Tele: 0,5 bis 17,6 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1.500}$ –1 s
Blende	Elektronisch gesteuerter ND-Filterauswahl (-2 AV)
Reichweite	2 Stufen (Blende 2,8 und 5,6 bei Weitwinkel)
Selbstausröser	10 Sekunden
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	Weitwinkel: 0,5 bis 7,7 m Tele: 0,5 bis 4,5 m
Blitzbelichtungssteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen

Technische Daten

Schnittstellen	USB 2.0 (Highspeed)
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	<ul style="list-style-type: none">• AV-Ausgang• Digitaler Eingang/Ausgang (USB)
Sprachen	Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Türkisch, Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thai
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• Zwei Alkaline-, Lithium-, oder Oxyride-Batterien (AA)• Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör)• EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör)
Akkukapazität*	ca. 180 Aufnahmen mit Alkali-, 650 Aufnahmen mit Lithium-Batterien oder 300 Aufnahmen mit EN-MH1 NiMH-Akkus
Abmessungen (B x H x T)	ca. 95 x 61 x 29,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 125 g ohne Akkus/Batterien und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

• Wenn nicht anders angegeben gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen EN-MH1 NiMH-Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Betriebsdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 23 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitz bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst, Bildqualität/-größe eingestellt bei COOLPIX L18 auf: » Normal(3264)« / bei COOLPIX L16 auf: » Normal (3072)«.

Die Betriebsdauer von Kameraakkus/-batterien kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren.

Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probetrieb.

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Anzeige der Akku-/ Batteriekapazität 18
Ausschnittvergrößerung 41
Auswahl 5
Automatik 8, 31
Bel.-zeitoptimierung 19, 82
Belichtungskorrektur 9, 30
Bildindex 40
BlitzEinstellung 9, 26
Einfachautomatik 8, 18
Filmsequenzen 8, 46
Hilfe 11
Löschtaste 5, 25
MenütaSte 10
Motivprogramme 8, 32
Nahaufnahme 9, 29
Selbstauslöser 9, 28
Wiedergabetaste 8
W und T Zoomtasten 5, 20, 29, 48, 56

Numerics

16er-Serie 67

A

A/V-Kabel (Audio/Video) 91
Abdeckung des Akku-/Batterie-/ Speicherkartenfachs 5
AE-L 39
AF-Hilfslicht 83
Akku/Batterie 13, 89
Akkuladegerät 91
Akkus bzw. Batterien 12, 94
EN-MH1 12, 89, 91
FR6/L91 (AA) 12, 89
LR6 (AA) 12, 89
ZR6 (AA) 12, 89

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 64
Anzeige der Akku-/Batteriekapazität 18
Aufhellblitz 26
Aufnahmebereitschaft 8

Aufnahmebetriebsarttaste 5, 8
Aufnahmemenü 62–69
Auslöser 4
Ausschaltzeit 84
Ausschnitt 44
Autofokus 22, 23
Autofokus-Messwertspeicher 31
Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) 26
AVI 92
AV-Kabel (Audio/Video) 49

B

Bel.-zeitoptimierung 19, 82
Belichtungskorrektur 9, 30
Belichtungszeit 22
Best-Shot-Selector (BSS) 67
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 12
Bewölkter Himmel 65
Bildausschnitt 20
Bildqualität/-größe 32, 63
Blauton 68
Blende 22
Blitz 4
Bereitschaftsanzeige 5, 27
Modus 9, 26, 69

C

Computer 50–53

D

Dämmerung () 32, 35
Dateinamen 92
Dateinamenserweiterung 92
Datum & Uhrzeit 14–15, 77
Datum einbelichten 81
DCF 107
Diashow 72
Digital Print Order Format 60, 107
Digitalzoom 21
D-Lighting 43
Dokumentkopie () 32, 36
DPOF 60–61, 107

- Druckauftrag 60
 Drucker 54
 DSCN 92
- E**
 EH-65A-Netzadapter 13, 91
 Ein-/Ausschalter 4, 12
 Einzelbild 67
 Einzelbildwiedergabe 24, 25
 Empfindlichkeit 6, 27
 Exif 2.2 107
- F**
 Farbeffekte 68
 Fehlermeldungen 96–98
 Fernseher 49
 Anschließen der Kamera 49
 Filmsequenz 47
 Maximale Dauer 47
 TV-Clip 47
 Videoclip 47
 Filmsequenzen 46, 48
 Aufzeichnen 46
 Löschen 48
 Wiedergabe 48
 Filmsequenzmenü 47
 Firmware-Version 90
 Fokus 6, 22
 Einstellung 6
 Indikator 22
 Messfeld 6, 22
 Formatieren 17, 85
 FSCN 92
- G**
 Gegenlicht (☀) 32, 37
 Graustufen 68
 Größe im Druck 64
- H**
 Helligkeit 80
 Hilfe 11
- I**
 Innenaufnahme (🏠) 32, 34
- Interner Speicher 6–7, 16, 64, 85
 Formatieren 85
 Kapazität 64
- J**
 JPEG 104
 JPG 92
- K**
 Kompaktbild 45
 Kopieren 89
 Kunstlicht 65
- L**
 Landschaft (🏞) 32, 33
 Langzeitsynchronisation 26
 Lautsprecher 4
 Lautstärke 48
 Lebendige Farben 68
 Leuchtstofflampe 65
 Löschen 24, 25, 48, 73
- M**
 Menü zur Auswahl der
 Aufnahmebetriebsarten 8
 Menüs 76
 Menütaste 10
 Mikrofon 4, 46
 Monitor 5, 6–7, 18, 19, 80, 95
 Anzeigen 6–7
 Helligkeit 80
 Motiv im Gegenlicht 26, 37
 Multifunktionswähler 5, 9
 Museum (🏛) 32, 36
- N**
 Nachtaufnahme (🌃) 32, 35
 Nachtporträt (👤) 32, 34
 Nahaufnahme 9
 Nahaufnahme (👤) 32, 36
 Nahaufnahmen 29
 Netzadapter 13, 91
 Normale Farben 68
- O**
 Objektiv 4, 95

- Optisches Zoom 21
 Ordnernamen 92
- P**
- Panorama 37–39
 Panorama-Assistent (M) 32, 37
 Papierformat 56, 57
 PictBridge 55, 107
 Porträt (Z) 32, 33
 Porträt-Autofokus 20, 23
- R**
- Rauschreduzierung 34, 35
 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ... 27
 Reinigung
 Gehäuse 95
 Monitor 95
 Objektiv 95
 RSCN 92
- S**
- Schnellauswahl 40
 Schützen 89
 SD-Speicherkarte (Secure Digital) 1
 Selbstausröser 9, 28, 69
 Selbstausröser-Kontrollleuchte 4, 28
 Sepia 68
 Serienaufnahme 67, 69
 Smear-Effekt 95
 Sommerzeit 14, 77
 Sonnenuntergang (S) 32, 35
 Sound 83
 Speicherkarte 6–7, 16, 64, 91
 Einsetzen und herausnehmen 16
 empfohlen 91
 Fach 16
 Formatieren 85
 Kapazität 64
 Sport (S) 32, 33
 Sprache/Language 14, 86
 SSCN 92
 Startbild 76
 Stativgewinde 5
- Strand/Schnee (S) 32, 34
 Systemmenü 74–90
- T**
- Tageslicht 65
 Technische Unterstüzung 2
 Trageriemen 11
- U**
- Übertragung 51
 USB- und AV-Anschluss 4, 49, 51, 55
 USB-Kabel 51, 55, 91
- V**
- Verwacklungsunschärfe 100
 Videonorm 86
- W**
- Weißabgleich 65, 69
 Messwert speichern 66
 Wiedergabe 24, 40–45
 Bildindex 40
 Modus 8, 24, 25
 Zoom 41
 Wiedergabemenü 70–73
- Z**
- Zeitzone 14–15, 77, 79
 Zoom 20
 Einstellung 6
 Tasten 5, 20, 29, 48, 56
 Wiedergabe 41
 Zubehör 91
 Zurücksetzen 87

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Europa
CT8A01(12)
6MMA3112-01